

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 33

FREITAG, DEN 28. APRIL

2023

## Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen .....	585	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Eimsbüttel – Herzog-Alf-Weg – .....	589
Inkrafttreten des Teil-Umlegungsplanes U 354/III ..	588	Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises .....	589
Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 2024 bis 2028) .....	588	Veränderung der Benutzbarkeit von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Schwarzenbergstraße“ .....	589
Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Niendorf 96 „Kollaustraße“ .....	588		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen

Vom 14. April 2023

Auf Grund des § 5 Absatz 1 in Verbindung mit Absätze 2, 6 und 7 des Tarifvertragsgesetzes, dessen Absatz 1a durch Artikel 5 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) eingefügt, dessen Absatz 2 durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1055) geändert und dessen Absatz 7 durch Artikel 5 Nummer 1 Buchstabe d des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) geändert worden ist, wird auf gemeinsamen Antrag der Tarifvertragsparteien und im Einvernehmen mit dem Tarifausschuss der Freien und Hansestadt Hamburg

der **Lohntarifvertrag** für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 26. August 2022 – gültig ab 1. Oktober 2022 – einschließlich Protokollnotizen 1 und 2

– kündbar zum 31. Dezember 2023 –

abgeschlossen zwischen

dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. (BDSW), Landesgruppe Hamburg, Am Weidenring 56, 61352 Bad Homburg

– einerseits –

und

der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft –, Landesbezirk Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

– andererseits –

mit Wirkung vom 1. Oktober 2022 mit den weiter unten stehenden Einschränkungen für allgemeinverbindlich erklärt.

Geltungsbereich des Tarifvertrags:

räumlich: für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

fachlich: für alle Betriebe und selbstständigen Betriebsabteilungen, die Sicherheitsdienstleistungen für Dritte durchführen

Nicht erfasst sind die folgenden Sicherheitsdienstleistungen:

- Geld- und Wertdienstleistungen,
- Sicherheitsdienstleistungen nach dem Luftverkehrsgesetz sowie Service- und Fluggastdienste, jeweils an Verkehrsflughäfen

persönlich: für alle in diesen Bereichen beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Allgemeinverbindlicherklärung wird wie folgt eingeschränkt:

Soweit Bestimmungen des Tarifvertrags auf Bestimmungen anderer Tarifverträge verweisen, erfasst die Allgemeinverbindlicherklärung die verweisenden Bestimmungen nur, wenn und soweit die in Bezug genommenen tarifvertraglichen Regelungen ihrerseits für allgemeinverbindlich erklärt sind.

Ferner wird § 7 Nummer 3 von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen.

Der Tarifvertrag ist in der Anlage abgedruckt.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, für die der Tarifvertrag infolge der Allgemeinverbindlicherklärung verbindlich ist, können von einer der Tarifvertragsparteien eine Abschrift der Tarifverträge gegen Erstattung der Selbstkosten (Papier- und Vervielfältigungs- oder Druckkosten sowie Übersendungsporto) verlangen.

Hamburg, den 14. April 2023

**Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 585

Anlage

## LOHNTARIFVERTRAG für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg

Vom 26. August 2022

gültig ab 1. Oktober 2022

§ 1

Geltungsbereich

Der Tarifvertrag gilt:

- a) räumlich: für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg
- b) fachlich: für alle Betriebe und selbstständigen Betriebsabteilungen, die Sicherheitsdienstleistungen für Dritte durchführen  
Nicht erfasst sind die folgenden Sicherheitsdienstleistungen:
  - Geld- und Wertdienstleistungen,
  - Sicherheitsdienstleistungen nach dem Luftverkehrsgesetz sowie Service- und Fluggastdienste, jeweils an Verkehrsflughäfen
- c) persönlich: für alle in diesen Bereichen beschäftigten Arbeitnehmer.

**Alle Berufsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.**

§ 2

Löhne

Für die gewerblichen Sicherheitsmitarbeiter werden nachstehende Stundengrundlöhne vereinbart:

	ab 01.10.2022
	€/Std
<b>I. INTERVENTIONSDIENST/REVIERDIENST</b>	
Sicherheitsmitarbeiter im Interventions- und Revierdienst	13,15
<b>II. OBJEKTSCHUTZDIENST/SEPARATWACHDIENST</b>	
<b>1. Sicherheitsmitarbeiter im Objektschutz-/Separatwachdienst</b>	<b>13,00</b>
<b>2. Sicherheitsmitarbeiter im Werkschutzdienst</b>	<b>14,40</b>
Persönliche Voraussetzung: Erfolgreich abgelegte Prüfung als Werkschutzfachkraft vor einer Industrie- und Handelskammer oder Handelskammer oder als Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft. Der Einsatz im Werkschutzdienst erfolgt auf Anordnung des Arbeitgebers oder ist arbeitsvertraglich vereinbart.	
<b>3. Fachkraft für Schutz und Sicherheit, die vom Arbeitgeber in einer Funktion eingesetzt wird, für die der Auftraggeber die abgeschlossene Fachausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit fordert.</b>	<b>14,40</b>
<b>4. Zulage für den Sicherheitsmitarbeiter mit eigenem Wachhund je Stunde</b>	<b>0,51</b>
<b>III. SICHERHEITSMITARBEITER IN MILITÄRISCHEN ANLAGEN</b>	
<b>1. Sicherheitsmitarbeiter</b>	<b>14,02</b>
<b>2a. Schichtführer</b>	<b>14,02</b>
<b>2b. Schichtführer</b>	
erhalten eine Zulage pro Stunde von	0,85
<b>3. Hundeführer, der als Streifenposten mit Wachhund eingesetzt ist, erhält eine Zulage pro Stunde von jedoch höchstens für 12 Stunden pro Wachschicht. Eingeschlossen in diese Zulage sind Fütterung, Pflege und Ausbildung des Wachhundes.</b>	<b>0,51</b>
<b>4. Bei Schichten unter 24 Stunden wird ein Zuschlag von 20% des Stundengrundlohnes je Wachstunde gezahlt.</b>	

<b>IV.</b>	<b>SONDERDIENST</b>	
1.	Personalüberwachung, Verkehrsregelung, Absperr- und Kontrolldienstleistungen auf Ausstellungen, Messen, bei sportlichen Veranstaltungen und dgl.	<b>13,00</b>
2.	<b>Kassendienstleistungen</b> auf Ausstellungen, Messen, bei sportlichen Veranstaltungen und dgl.	<b>13,40</b>
3.	<b>Sicherheitsmitarbeiter in der Notruf-/Serviceleitstelle</b> entsprechend den VdS-Richtlinien und -Vorschriften	<b>13,15</b>
<b>V.</b>	<b>ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR (ÖPV)</b>	
	<b>Sicherheitsmitarbeiter</b> Persönliche Voraussetzungen: Sicherheitsmitarbeiter im ÖPV ist, wer eine Qualifikation als Sicherheitskraft im ÖPV gemäß den Vorgaben des Auftraggebers erfolgreich abgeschlossen hat und entsprechend im Sicherheits- und Ordnungsdienst auf Bahnhöfen/Haltestellen und zur Zugbegleitung eingesetzt ist.	<b>15,24</b>

§ 3

Futtergeld für Wachbegleithunde

Das Futtergeld für betriebsfremde Wachbegleithunde beträgt pro Tag 2,56 €.

§ 4

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütungen für Auszubildende zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit betragen monatlich

	<b>ab 01.10.2022</b>
im 1. Ausbildungsjahr	<b>880 €</b>
im 2. Ausbildungsjahr	<b>910 €</b>
im 3. Ausbildungsjahr	<b>1.000 €</b>

§ 5

Zuschläge für Mehr-, Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit

Auf die jeweiligen Stundengrundlöhne werden folgende Zuschläge gezahlt:

- Der Mehrarbeitszuschlag beträgt 25%. Er wird grundsätzlich ab der 229. tatsächlich geleisteten Monatsarbeitsstunde fällig.
- Für geleistete Arbeit an allen gesetzlichen Feiertagen (Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, Reformationstag 31. Oktober, 1. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie am 24. und 31. Dezember jeweils ab 14.00 Uhr, am Ostersonntag und am Pfingstsonntag) ist ein Zuschlag von 100% zu zahlen.
- Für geleistete Arbeit an Sonntagen, die keine Feiertage sind, ist ein Zuschlag von 50% zu zahlen. Für geleistete Arbeit an Sonntagen, die Feiertage sind, ist ein Zuschlag von 100% zu zahlen.
- Nachtarbeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr wird mit einem Zuschlag von 15% bezahlt.
- Beim Zusammentreffen von Ansprüchen auf Zuschläge gemäß Ziffer 2. und 3. wird nur der höhere Zuschlag gezahlt.

§ 6

Ausschlussfrist

- Sämtliche gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis erlöschen beiderseits 3 Monate nach Fälligkeit, von oder gegen ausgeschiedene

Arbeitnehmer jedoch nicht später als einen Monat nach Fälligkeit der Ansprüche für den Kalendermonat, in dem das Arbeitsverhältnis endet, sofern sie

nicht vorher unter Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht worden sind.

- Lehnt die Gegenpartei den Anspruch ab, so verfällt dieser, wenn er nicht innerhalb von 3 Monaten nach der Ablehnung gerichtlich geltend gemacht wird.
- Von dieser Ausschlussfrist werden jedoch Schadenersatzansprüche, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlungen beruhen, sowie der Anspruch des Mitarbeiters auf den gesetzlichen Mindestlohn nicht erfasst. Über den gesetzlichen Mindestlohn hinaus gehende Vergütungsansprüche des Mitarbeiters unterliegen weiterhin den tarifvertraglichen Ausschlussfristen.

§ 7

Geltungsdauer

- Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft.
- Die Tarifparteien erklären zugleich ausdrücklich, gemeinsam und übereinstimmend, den Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 29. März 2021 mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 einschließlich der Protokollnotizen gleichen Datums unter Verzicht auf die Einhaltung der in § 7 Ziffer 2. des Lohntarifvertrages vom 29. März 2021 festgelegten 3-monatigen Kündigungsfrist sowie der benannten Mindestlaufzeit bereits mit Ablauf des 30. September 2022 vorzeitig außer Kraft zu setzen.
- Dieser Tarifvertrag kann mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten – erstmals zum 31. Dezember 2023 – gekündigt werden.
- Die Tarifvertragsparteien verpflichten sich, unverzüglich nach erfolgter Kündigung Tarifverhandlungen aufzunehmen.

Anhang 1

**1. Protokollnotiz zum LOHNTARIFVERTRAG für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 26. August 2022, gültig ab 1. Oktober 2022**

**Entgeltumwandlung**

Die Tarifvertragsparteien sind sich einig, dass Teile des Tariflohns für die betriebliche Altersvorsorge und zur Erlangung von Sachbezügen genutzt und abgeführt werden können.

Alles Weitere bleibt individuellen Vertragsverhandlungen vorbehalten.

Anhang 2

## 2. Protokollnotiz zum LOHNTARIFVERTRAG für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 26. August 2022, gültig ab 1. Oktober 2022

Die Tarifvertragsparteien vereinbaren, dass Arbeitnehmer, die von Sicherheitsdienstleistungsunternehmen einem Entleiher im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes überlassen werden, in die entsprechende Entgeltgruppe des Lohntarifvertrages entsprechend der überwiegend ausgeübten Tätigkeit einzugruppieren sind.

Auf Arbeitnehmer, die einem Dritten (Entleiher) im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) überlassen werden, finden die Bestimmungen dieses Mantelrahmentarifvertrages in vollem Umfang Anwendung. Die Arbeitnehmer sind entsprechend der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in die jeweils tarifierte Lohn- bzw. Gehaltsgruppe des Entgelt-, Lohn- oder Gehaltstarifvertrages des Sicherheitsgewerbes einzugruppieren. Sollte durch Rechtsverordnung eine Lohnuntergrenze gemäß § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes bestimmt werden, hat der Arbeitnehmer jedoch mindestens Anspruch auf die hierdurch bestimmte Vergütung.

Die Tarifvertragsparteien behalten sich ein Sonderkündigungsrecht für diese Protokollnotiz vor.

## Inkrafttreten des Teil-Umlegungsplanes U 354/III

im Stadtteil Ochsenwerder, Ortsteil 608

Der von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung – WSB 3 –, am 20. Februar 2023 aufgestellt und im Amtlichen Anzeiger 2023 Seite 273 bekannt gemachte Teil-Umlegungsplan U 354/III ist am 12. April 2023 unanfechtbar geworden.

Nach § 72 des Baugesetzbuchs wird mit dieser Bekanntmachung der bisherige Rechtszustand durch den im Teil-Umlegungsplan U 354/III vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter [www.hamburg.de/bsw/bsw-bekanntmachungen/](http://www.hamburg.de/bsw/bsw-bekanntmachungen/) veröffentlicht.

Hamburg, den 13. April 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 588

## Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 2024 bis 2028)

Die vom Bezirksamt Hamburg-Mitte aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 liegen vom 4. Mai 2023 bis 11. Mai 2023 für jede interessierte Person zur Einsichtnahme im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, 8. Etage, Flur A, Büro: A8.022, 20355 Hamburg, aus (Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Für Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten wird eine vorherige telefonische Terminabsprache unter 040/4 28 54-23 33 erbeten.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll beim Bezirksamt Hamburg-Mitte mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Hamburg, den 21. April 2023

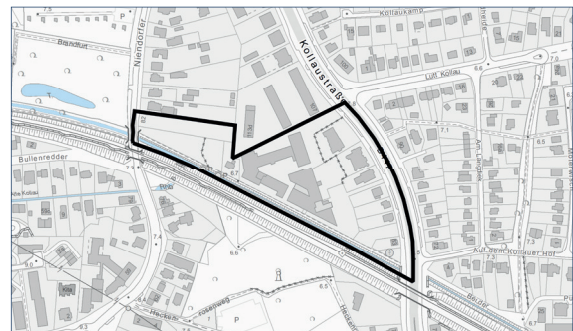
**Das Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Amtl. Anz. S. 588

## Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Niendorf 96 „Kollaustraße“

Der Ausschuss für Stadtplanung der Bezirksversammlung Eimsbüttel lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den Entwurf des Bebauungsplans Niendorf 96 „Kollaustraße“ (Öffentliche Plandiskussion) ein.

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Niendorf, nördlich der Güterumgehungsbahn und des Kollauwanderweges zwischen der Niendorfer Straße im Westen und der Kollaustraße im Osten (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318).



Der Bebauungsplan-Entwurf Niendorf 96 hat das Ziel, den Standort eines Gewerbebetriebes zu sichern und das Gebiet insbesondere als Gewerbebestandort zu entwickeln. Mit dem Bebauungsplan wird die Änderung der Nutzungsstruktur mit weniger lärmempfindlichen Nutzungen planerisch vorbereitet. Das Gebiet unterliegt auf Grund der direkten Nachbarschaft zum Flughafen und zur Güterumgehungsbahn erheblichen Immissionsbelastungen. Der Verkehr der Kollaustraße wirkt ebenfalls stark auf das Gebiet ein. Die bestehenden Wohnnutzungen sind daher erheblichen Belastungen ausgesetzt. Entlang der Kollaustraße soll eine städtebauliche Entwicklung im Sinne des Magistralenkonzeptes vorbereitet werden, indem hier eine dichtere Bebauung mit dem Schwerpunkt einer gewerblichen Entwicklung ermöglicht wird. Mit der Planung soll der Gewerbebestandort Eimsbüttel maßgeblich gestärkt und eine gewerbliche Flächenvorsorge im Bezirk umgesetzt werden.

An der Niendorfer Straße sollen Retentionsflächen angelegt werden.

Die öffentliche Plandiskussion findet statt am Dienstag, den **9. Mai 2023 um 18.00 Uhr** in der Anna-Warburg-Schule, Niendorfer Marktplatz 7a, 22459 Hamburg. Ab 17.30 Uhr können vor Ort Unterlagen zur Planung eingese-

hen werden und es stehen Fachleute für Fragen zur Verfügung.

Mit der Informationsveranstaltung soll die Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Eintritt ist frei.

Für Informationen und Auskünfte zur Planung steht das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter den Telefonnummern 040/4 28 01 - 35 57 und 040/4 28 01 - 34 28 während der Dienstzeiten zur Verfügung. Weitere Informationen zur Planung können auch unter

<https://www.hamburg.de/eimsbuettel/bplaene-im-verfahren>

eingesehen werden.

Hamburg, den 14. April 2023

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 588

### **Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Eimsbüttel – Herzog-Alf-Weg –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319, Gemarkung Schnelsen, belegene Wegefläche (Flurstück 9323 teilweise) in der Straße Herzog-Alf-Weg dem öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats im Zimmer 981 des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Eimsbüttel, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus und kann nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Während

dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. April 2023

**Das Bezirksamt Eimsbüttel**

Amtl. Anz. S. 589

### **Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises**

Der vom Bezirksamt Bergedorf – Personalservice – ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 600029 wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 5. April 2023

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 589

### **Veränderung der Benutzbarkeit von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Schwarzenbergstraße“**

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 701, belegene öffentliche Wegefläche Schwarzenbergstraße (Flurstück 388) mit sofortiger Wirkung auf den Anlieger-, Fußgänger- und Radfahrerverkehr beschränkt.

Der räumliche Umfang dieser Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Entwidmung.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 13. April 2023

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 589

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: **23 A 0140**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
Helmut-Schmidt-Universität,  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
– Austausch von 17 Stück Duschpaneelen mit dazugehörigen Komponenten.  
– Austausch von 4 Stück Urinalen.  
– Austausch einer Speicherladepumpe  
– Austausch einer Zirkulations-Pumpe.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung:  
22. KW 2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
25. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450435516>  
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 9. Mai 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 6. Juni 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:  
9. Mai 2023 um 9.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295  
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 21. April 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

605

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00

- E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: **23 A 0150**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
 Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
 Osdorfer Landstr. 365, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 Die Erneuerung der Beleuchtung der sechs Lehrsäle im Geb. 18 umfasst:
- 1) Demontage der alten Leuchten (114 Stk.)
  - 2) Beistellung der neuen TRILUX Einbauleuchten (96 Stk.)
  - 3) Montage der neuen Einbauleuchten in Abhangdecke
  - 4) Beistellung von TRILUX LiveLink Zubehör für Dimmen (6 Stk.)
  - 5) Installation der Einrichtung mit Dimmfunktion inklusive der Inbetriebnahme
  - 6) Austausch von defekten Deckenplatten durch heile, zum Einbau von Leuchten entnommenen Platten.
  - 7) Zusammenstellung sowie Übergabe von technischer Dokumentation
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung:  
 17. Juli 2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 25. August 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450435520>  
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 17. Mai 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 14. Juni 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%

- s) Eröffnungstermin:  
 17. Mai 2023 um 9.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295  
 Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 21. April 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

606

**Auftragsbekanntmachung**  
**Richtlinie 2014/24/EU**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung  
 für die Bundesrepublik Deutschland  
 Postanschrift:  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 NUTS-Code: DE600

- Land: DE  
Telefax: +49 (40)427921200  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
- I.3) **Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450425495>  
Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
Kommunikation nur über bi-medien  
Postanschrift:  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
NUTS-Code: DE600  
Land: DE  
Kontaktstelle(n):  
Bundesbauabteilung Hamburg  
eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<https://www.bi-medien.de>  
Angebote sind elektronisch einzureichen.  
<http://www.bi-medien.de>  
Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
Grundinstandsetzung Gebäude 3,  
Rohbauarbeiten (23 E 0141)  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**23 E 0141**
- II.1.2) CPV-Code  
45223220-4
- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Rohbauarbeiten (23 E 0141)
- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg  
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,  
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Rohbauarbeiten  
– zeitlicher Rahmen: in etwa von Juni 2023 bis Juli 2024  
– die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet  
Kurzbeschreibung:  
– Herrichten d. Baustelle – ca. 700m<sup>2</sup>  
– Baustelleneinrichtung – Schutzzaun ca. 860m; Container 8 Stk  
– Denkmalschutzmaßnahmen – Schutzbekleidung Treppen, Fliesen, Türe  
– Erdarbeiten – ca. 1.500 m<sup>3</sup>  
– baubegleitender Kampfmittelsondierung  
– Abbrucharbeiten (Estrich – ca. 62m<sup>2</sup>; Durchbrüche – ca. 97m<sup>2</sup> u. 94Stk (Türöffnungen); Fundamente – ca. 31m<sup>2</sup>; Perimeterdämmung – 740m<sup>2</sup>)  
– Kernbohrungen und Durchbrüche – 890 Stk; 145 Stk  
– Stahlbauarbeiten – Stützen 83 Stk; Türstürze 270 Stk; Fensterstürze 20 Stk ; Unterzüge ca. 475m  
– Schalung u. Stahlbetonarbeiten (Gründung – ca. 50m<sup>3</sup>; Decken – ca. 2.100m<sup>2</sup>; Innen- u. Außentreppen – ca. 40m<sup>3</sup>)  
– Mauerwerksarbeiten – ca. 285m<sup>2</sup>  
– Schottungen – 673 Stk  
– Abdichtungsarbeiten – ca. 860m<sup>2</sup>  
– Drainagearbeiten – ca. 300m  
– Fassadensanierung und Verblendmauerwerk – ca. 500m<sup>2</sup>  
– Putzarbeiten (Innen – ca. 2.100m<sup>2</sup>; Außen – ca. 64m<sup>2</sup>)  
– Estricharbeiten – ca. 1.000m<sup>2</sup>
- II.2.5) Zuschlagskriterien:  
1. Kostenkriterium:  
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags  
Laufzeit (Monate): 7  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister



- Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
  - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
  - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
  - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
  - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
  - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
25. Mai 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können  
DE

- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis 20. Juli 2023.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
25. Mai 2023, 9.00 Uhr  
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt  
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).  
Kommunikation:  
Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– elektronisch mit Signatur,  
– elektronisch in Textform.  
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) zu übermitteln.  
Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter der ID des Verfahrens D450425495 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.  
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:  
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt  
Villemombler Straße 76,  
53123 Bonn, DE

Telefon: +49 (228)94990  
 Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
 21. April 2023

Hamburg, den 21. April 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

607

**Öffentliche Ausschreibung**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 – Bundesbauabteilung –  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 200  
 Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92 - 12 00  
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
 Internet: <https://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: **23 A 0160**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:  
 Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne,  
 Blomkamp 61, 22549 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
 Es handelt sich um die Herstellung, Lieferung und den Einbau von WC-Trennwänden und Schamwänden auf einem Kasernengelände, die Arbeiten umfassen:  
 2 x Einzelkabinenanlage  
 2 x 2er-Kabinenanlage  
 1 x 3er-Kabinenanlage  
 1 x 4er Kabinenanlage  
 8 x Schamwand
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung:  
 28. KW 2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 42. KW 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D450435521>  
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 10. Mai 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 7. Juni 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:  
<https://www.bi-medien.de/>  
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:  
 10. Mai 2023 um 9.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295  
 Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 24. April 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

608

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 168-23 CR**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Sanierung Außenanlagen und Grundleitungen,  
 Frohmestraße 42, 22457 Hamburg  
 Bauauftrag: GaLa-Bau  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 500.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Juli 2023;  
 Fertigstellung: ca. März 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 10. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2023

**Die Finanzbehörde**

609

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 170-23 CR**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Flachdachsanierung, Angerstraße 11, 22087 Hamburg  
 Bauauftrag: Betonsanierung  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 49.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Juli 2023;  
 Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 10. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-  
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post  
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-  
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
 „Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2023

**Die Finanzbehörde**

610

**Öffentliche Ausschreibung**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 171-23 IE**  
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
 Flachdachsanierung, Angerstraße 11, 22087 Hamburg  
 Bauauftrag: Dachabdichtung und Klempner  
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 80.000,- Euro  
 Ausführungsfrist voraussichtlich:  
 Beginn: ca. Juli 2023;  
 Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
 10. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
 SBH | Schulbau Hamburg  
 Einkauf/Vergabe  
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-  
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum  
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2023

**Die Finanzbehörde**

611

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 172-23 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Flachdachsanie rung, Angerstraße 11, 22087 Hamburg

Bauftrag: Schlosser

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 17.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schluss termin für die Einreichung der Angebote:  
10. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2023

**Die Finanzbehörde**

612

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 158-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Förderschule Weidemoor, Weidemoor 1,  
21033 Hamburg

Bauftrag: Putz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 68.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2023;

Fertigstellung: ca. März 2024

Schluss termin für die Einreichung der Angebote:  
12. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. April 2023

**Die Finanzbehörde**

613

### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 055-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau für Klassenräume,  
Mensa und Sporthallen

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.589.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. April 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
16. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2023

**Die Finanzbehörde**

614

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 166-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Zubau Carl-Götze-Schule, Brödermannsweg 2,  
22453 Hamburg

Bauftrag: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 17.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. April 2023

**Die Finanzbehörde**

615

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 167-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Flachdachsanierung 4.BA, Angerstraße 11,  
22087 Hamburg

Bauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 25.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. September 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. April 2023

**Die Finanzbehörde**

616

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 169-23 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neugründung Gymnasium Langenhorn,  
Grellkamp 38 – 40, 22415 Hamburg

Bauauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 237.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

11. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. April 2023

**Die Finanzbehörde**

617

## Konkursverfahren

65 b N 24/95. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **TERCUR Gesellschaft für Bauausführung, Bauregie und Grundstücksbetreuung m.b.H.**, Kattunbleiche 35, 22041 Hamburg, vertreten durch den Liquidator Herr Siegfried Greve, wird zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf **Diens- tag, den 20. Juni 2023, 10.00 Uhr**, vor dem Insolvenzgericht Hamburg, Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude, 20355 Hamburg, IV. Stock, Saal B 4.05, bestimmt

Hamburg, den 19. April 2023

**Das Amtsgericht, Abt. 65**  
618

## Terminsbestimmung:

902 K 12/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Don- nerstag, 6. Juli 2023, 10.00 Uhr**, Amts- gericht Hamburg-St. Georg, Lübecker- tordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hamm Marsch – zu je 1/2 Anteil – an Gemarkung Hamm Marsch, Flurstück 1017, Wirt- schaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wirtschaft, Anschrift Gre- venweg 83, 589 m<sup>2</sup>, Blatt 1556 BV 3.

### Zusätzlicher Hinweis

Im Gerichtsgebäude besteht derzeit die Empfehlung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske). Die am Tag des Zwangs- versteigerungstermins geltenden allge- meinen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus sind einzuhalten.

Objektbeschreibung/Lage laut An- gabe des Sachverständigen: Das Grund- stück ist bebaut mit einem vollunterkel- lerten Gewerbegebäude mit 7 Vollge- schossen, Staffelgeschoss und Flach- dach, Baujahr etwa 1973, Umbau zu Hotelzwecken laut Bauakte ab dem Jahr 2005. Das Objekt befindet sich in einem unterdurchschnittlichen Instandhal- tungszustand, insbesondere wird auf- grund von Schäden an der Gebäude- hülle eine Sicherung/Kontrolle der Fas- sade empfohlen. Eine Innenbesichti- gung wurde dem Gutachter nicht ermöglicht.

Verkehrswert: 1.950.000,- Euro.

## Gerichtliche Mitteilungen

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2022 in das Grundbuch einge- tragen worden.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen wer- den. Informationen und den kostenlo- ser Gutachten-Download im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungster- min vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaub- haft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Vertei- lung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Verstei- gerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs ent- gegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Ver- fahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegen- standes tritt.

Hamburg, den 28. April 2023

**Das Amtsgericht**  
**Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902 619

## Terminsbestimmung:

717 K 17/22. Im Wege der Zwangs- vollstreckung soll am **Freitag, 7. Juli 2023, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg- Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Jenfeld 1/2 Mit- eigentumsanteil verbunden mit Sonder- eigentum ME-Anteil 286/10000, Son- dereigentums-Art Wohnung mit Kell- er, SE-Nummer 58, Blatt 3288 BV 1 an Grundstück Gemarkung Jenfeld, Flur- stück 2323, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Öjendorfer Damm 62, Görlitzer Straße 2, 2a, 4, 4a, 3.456 m<sup>2</sup>.

Objektbeschreibung/Lage laut An- gabe des Sachverständigen: Die zwei/ drei halbe Zimmer Wohnung zu einer

Größe von etwa 117 m<sup>3</sup> befindet sich im IV. Obergeschoss, rechts des Gebäude- teils Görlitzer Straße 4. Errichtung des Gebäudes 1974. Beheizung über Gas- zentralheizung, Warmwasser zentral über Heizung. Der Wohnung soll ein Stellplatz in der Tiefgarage zugewiesen sein. Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermög- licht. Vermutlich wird das Objekt durch die Verfahrensschuldnerin ge- nutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur ein ideeller hälftiger Anteil der Wohnung versteigert wird und nach dem gegenwärtigen Verfah- rensstand Rechte in Abteilung III des Grundbuchs bestehen bleiben.

Verkehrswert des hälftigen Anteils: 200.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, don- nerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/4 28 81 - 27 02/oder - 33 22. Mitt- wochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 2022 in das Grundbuch einge- tragen worden.

### Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungster- min vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Vertei- lung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übr- igen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Verstei- gerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs ent- gegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Ver- fahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegen- standes tritt.

Hamburg, den 28. April 2023

**Das Amtsgericht**  
**Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 620

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 080-23 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18  
in 20146 Hamburg  
Bauftrag: Trockenbau Bauteil B  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.150.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Juli 2023;  
Fertigstellung: ca. Juni 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
16. Mai 2023 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
[einkauf@gmh.hamburg.de](mailto:einkauf@gmh.hamburg.de)  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:  
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten  
Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 11. April 2023

**GMH|Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 621

### Gläubigeraufruf

Der Verein „**Seemannspastor Hans Ansgar Reinhold  
– Förderverein – Apostleship of the Sea e.V.**“ (Amts-  
gericht Hamburg, VR 21831) mit Sitz in Hamburg, ist auf-  
gelöst worden. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche  
bei der Liquidatorin anzumelden.

Hamburg, den 31. März 2023

**Die Liquidatorin**

622

### Gläubigeraufruf

Der Verein „**Haus des Sternenlichts Füreinander-Mit-  
einander e.V.**“ (Amtsgericht Hamburg, VR 18170), Rahl-  
stedter Straße 112, 22143 Hamburg, ist durch Beschluss der  
Mitgliederversammlung vom 14. März 2023 aufgelöst wor-  
den. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter  
der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 13. April 2023

**Der Liquidator**

623